

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[3502.] Eiligst zurück!

Da die Auflage von:
Ist die Verehrung der Heiligen etc. und
Müller, Erinnerungen d. h. kath. Kirche,
bereits vergriffen ist, so ersuche ich alle Handlungen,
welche davon Exemplare à C. ohne Aussicht
auf Absatz lagern haben, mir durch schleunige Re-
mittirung derselben gefällig zu sein.
Striegau, d. 6. Mai 1845. **A. Hoffmann.**

Gehülfsstellen, Lehrlings- stellen u. s. w.

[3503.] Wir suchen für unser Geschäft mit Deutsch-
land einen Lehrling, so wie einen *Volontair*. — Eine gute Handschrift, so wie Vorkennt-
nisse der französischen Sprache sind Hauptfor-
dernisse. — Der Antritt würde möglichst bald ge-
wünscht und bitten wir hierauf Reflectirende ihre
Gesuche Herrn *L. Thomas* in Leipzig zuzu-
stellen. Brüssel, im Mai 1845.

Hauman & Co.

[3504.] Für einen moralisch guten jungen Mann,
23 Jahr alt und militärfrei, der seine Lehrzeit
zu meiner besten Zufriedenheit beendet, suche ich
zu seiner weiteren Ausbildung in einer lebhaften
Sortimentshandlung eine Stelle. Er ist im Sor-
timent gut bewandert, hat einen guten Schulun-
terricht durch alle Klassen eines Gymnasiums er-
halten und der englischen und französischen Spra-
che im Schreiben und Sprechen ziemlich mächtig
und kann mit bester Ueberzeugung empfohlen wer-
den. Denabrück, den 1. Mai 1845.

Friedr. Nachhorst.

[3505.] Ein militärfreier junger Mann, wel-
cher seit 9 Jahren im Verlags- und Sortiments-
buchhandel thätig war und mit der Buchführung
vertraut ist, hierüber auch gute Zeugnisse beibrin-
gen kann, sucht eine andere angemessene Stelle,
wobei der Eintritt im August d. J. gesche-
hen kann.

Anträge unter K. II. bittet man an die Re-
daction d. Bl. gelangen zu lassen.

[3506.] Stelle-Gesuch.

Ein Buchhandlungs-Gehülfe sucht in den k. k.
Oesterreichischen Staaten eine Stelle, welche er
nach Wunsch sogleich besetzen könnte. —

Die darauf reflectirenden Herren Chef's wol-
len ihre geehrten Zuschriften an die *Jasper-*
sche Buchhandlung in Wien durch Vermittlung
der *Weygand'schen* Buchhandlung ergehen las-
sen, welche die Güte haben wird nähere Auskunft
zu ertheilen.

Wien, den 26. April 1845.

Bermischte Anzeigen.

[3507.] Aus mehrfachen Gründen sehen wir uns
zu der Erklärung veranlaßt, daß
Hell's dramat. Vergißmeinnicht. Jahrg. 1825
bis 1838, u. 1840 bis 1842,

welches wir seither als Commissions-Artikel ver-
sendeten und auslieferten, nicht von uns, sondern
vom Herrn Herausgeber und Eigenthümer selbst
an Herrn Engel in Hamburg, der dieselben nun-
mehr zu herabgesetzten Preisen liefert, käuflich
überlassen worden sind.

Arnoldische Buchh. in Dresden u. Leipzig.

[3508.] * * * Volle 25 Jahre bin ich nun etablirt
ohne bei allen Mühen, Anstrengungen und der
sorglichsten Lebensweise mehr errungen zu haben
als eben das Leben und, wie ich glaube auspres-
chen zu dürfen, allgemeine Anerkennung meines
stets redlichen Strebens.

Bei entschiedenem Mangel eigenen Vermö-
gens, vom Glück nie begünstigt und vielleicht zu
wenig zudringlich, habe ich nicht ordentlich auf-
kommen können.

Mit Hinblick auf meine Familie wird mir
nun sehr bange, und ich stehe nicht an, meinen
sämmlichen Herren Kollegen die inständige herz-
liche Bitte vorzutragen,

„bei vorkommendem Commissions-Wechsel auf
mich reflectiren, mir Ihr Vertrauen gewäh-
ren u. dagegen die Versicherung genehmigen zu
wollen, daß ich recht dankbaren Herzens solch'
Wohltollen empfangen und ihm in jeder Hin-
sicht entsprechen werde!“

auch offerire ich, namentlich ausländischen Buch-
handlungen meine von allen bürgerlichen Rechten
unterstützte Firma zur Gründung eines Filial-
Geschäfts auf hiesigem Platz, natürlich mir dessen
Führung ausbedingend.

Kaum glaube ich noch bemerken zu müssen,
daß Uebertragung von Arbeiten, die auswärtige
Herren Kollegen ihrem hiesigen Herrn Commis-
sionair gerade nicht zumuthen wollten oder dieser
sie nicht annehmen könnte, wie: Aufnahme von
Inventuren, das Austieferungsgeschäft, Expedi-
tion hier gedruckter Nova etc., ebenso wie alles
Obige in meinen heißen Wünschen liegt.

Wüchste Gegenwärtiges mir das alte Sprich-
wort: „Ein gutes Wort findet eine gute Statt“
bethätigen!

Leipzig, 15. Mai 1845.

W. Zirges.

[3509.] Diejenigen Handlungen, welche einen
Verlagsbericht mit Beifügung ihrer Firma gra-
tis beilegen wollen, belieben bald die nöthi-
gen Exemplare zu verlangen, auch nehme ich
gern die Ankündigung fremder Verlagswerke ge-
gen Vergütung von 2½ S^h pr. Zeile. Auf-
lage 150,000.

Heinr. Hotop in Cassel.

[3510.] Die so eben vollendete Mess-Abrechnung
zu Leipzig wird den Herren Kollegen und Verle-
gern den Beweis geliefert haben, in wie weit
meine Thätigkeit im Sortimentsgeschäft
sich von Erfolg erwiesen hat. — Um diese auch
für die Folge nach allen Kräften zu erhalten,
bitte ich der

Bremer-Zeitung

bei Inseraten zu gedenken; die sicher an den
guten Früchten des Absatzes bestens mitgewirkt
hat. —

Zur Vermeidung aller Mißverständnisse sei
hierbei noch bemerkt, daß der hiesige Buchhändler
Herr *A. D. Geisler* zu östern Malen im Ver-
senblatt sich ebenfalls Buchhändler-Inserate „für
die hiesige Zeitung oder das Wochenblatt“ erbit-
tet, die von demselben in der Regel der ebenfalls
in Bremen erscheinenden *Weser-Zeitung* zuge-
wandt werden. —

Es versteht sich von selbst, daß einem Leben
die Bestimmung überlassen bleibt, für welches
Blatt die eingehenden Anzeigen bestimmt sind,
weshalb aber Herr *G.* wesentlich ankündigt, daß
nur eine Zeitung hier erscheint, finde ich unge-
recht und nehme ich keinen Anstand, öffentlich
auszusprechen, daß sein Verfahren — gelinde ge-
nannt — unwar und partheisch ist.

Bremen, den 7. Mai 1845.

Joh. Georg Heyse,
Buchhändler und Verleger der
Bremer-Zeitung.

[3511.] **G. Troschel** in Trier ersucht wieder-
holtlich alle die Handlungen, welche er bereits
pr. Zettel, datirt vom 1. Januar d. J. — fer-
nere unverlangte Nova-Sendungen zu
unterlassen gebeten, um desfallsige genaue No-
tiznahme, da ihm noch fortwährend Plüthen
von unbrauchbaren Novitäten zugehen.

[3512.] Um Zusendung von Verzeichnissen von
Schriften, welche sich für Bibliotheken eignen
und zu ermäßigten Preisen zu erhalten sind, bittet
Neustrelitz, April 1845.

Hofbuchhandlung von G. Barnewitz.

[3513.] Von allen politischen und anderen die
Zeitinteressen betreffenden neuen Schriften bitten
uns gleich nach Erscheinen 1 Ex. pro nov. zu
übersenden.

Hamm.

Schulzische Buchh.

[3514.] Ostermehrzahlung betreffend.

Durch Krankheit ist Herr *G. Lercher* in
Laidach abgehalten gewesen die Zahlungsliste zur
rechten Zeit auszufertigen und einzusenden. Deckung
dazu ist seit mehreren Wochen in meinen Händen
und werden die Saldi noch im Laufe Mai be-
richtigt werden.

Leipzig, 8. Mai 1845.

K. F. Köhler.

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntm. des Börsenvorst. (Personalbest. der Verwaltung). — Debitserlaubnis in Preußen. — Neuigkeiten des deutschen Buchh. — Verbote u. Verfassung der Debitserlaubnis in Preußen. — Neuigkeiten der ausländ. Literatur. — Anzeigebblatt Nr. 3434—3514.

Koppel 3457.
Armbruster 3469. 3497.
Nider & Co. 3500.
Arnoldische B. 3507.
Barnewitz 3512.
Beck & Frankel in Sigm. 3499.
Benziger, Gebr. 3445.
Blasing 3472.
Bonnier 3464.
Boentzinger'sche Sort. = B. 3456.
Brockhaus 3448.

Brodtmann'sche B. 3446.
Buchh. d. Waisenh. 3475.
Butnub 3436.
Coppentrath'sche B. 3465.
Dunker, Mer. 3480.
Ehlermann 3478.
Erte 3474.
Erich & Sohn 3482.
Frank in P. 3494.
Friebe in Insterb. 3492.
Gebhardt in Gr. 3461.
Goeb 3453.

Hammerich 3466.
Hartmann, R. 3455.
Hauman & Co. 3503.
Heß 3473. 3485. 3488. 3489.
Heubel in Hamb. 3435.
Heyer & Sohn 3501.
Heyse in Br. 3477. 3510.
Hoffmann in Str. 3449. 3502.
Hoffmann & Co. 3442.
Hotop 3509.
Jachowis 3493.
Karrow 3481.

Remink & Zoon 3490.
Kesseling'sche Post. in h. 3471.
Kettenteil 3444.
Klinkfied 3498.
Köhler in L. 3476. 3514.
Laeis 3470.
Laupp'sche B. 3467.
Leo 3447.
Leopold in Gr. 3452.
Müller in Br. 3486.
Nestler & Welle 3484.

Nicolai'sche B. in St. 3479.
Dregelbrand 3462. 3495.
Nachhorst 3504.
Riegel 3454.
Romberg 3441.
Schäfer 3483.
Schmidtchen 3468.
Schroeder 3458. 3460.
Schubert & Co. 3439. 3443.
Schulze'sche B. in h. 3518.
Schulze'sche B. in D. 3491.
Schwetsche & Sohn 3496.

Sigmund'sche B. 3487.
Stevenson 3450.
Trewendt 3459.
Troschel 3511.
Verlagsgcompt. in Gr. 3434.
Wassische B. in B. 3440.
Wigand, D. 3463.
Wirth 3451.
Zirges 3508.
Anonym 3437. 3438. 3505.
3506.

Verantwortlicher Redacteur: *J. de Marle*. — Druck von *B. G. Teubner*. — Commissionair: *A. Frobergger*.